

Echt kuh-! – Sonderpreis Schule für das Neue Gymnasium

Strahlende Siegerinnen und Sieger: Das Neue Gymnasium Oldenburg gewinnt im bundesweiten Schulwettbewerb „Echt kuh-!“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft den 1. Platz des Sonderpreises Schule. Ihr Wettbewerbsbeitrag unter dem Motto „Klima. Wandel. Landwirtschaft. – Du entscheidest!“ begeisterte die Jury.

TEXT: Wettbewerbsbüro Echt kuh-!, B. Sturm (NGO)
BILDER: S. Rütten (NGO), Echt kuh-!



Foto:

Die Gewinner der AG „Na, Erde?“ mit Schafen, Gewinnerplakette und symbolischem Scheck. Im Hintergrund weisen die Schüler Mattis und Tammo mit ihrem Lehrer Herrn Dr. Sturm in einem Satellitenbild auf die Küstenlinien im Oldenburger Land hin.

Echt kuh-!

Für den Schulwettbewerb „Echt kuh-!“ war das ein etwas anderes Wettbewerbsjahr: Kurz vor Einsendeschluss schlossen bundesweit alle Schulen aufgrund von COVID-19. Um allen Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit zu geben, die Wettbewerbsbeiträge abzuschließen und einzuschicken, wurde der Einsendeschluss zweimal verlängert – trotzdem eine ganz schöne Herausforderung!

Und dennoch beteiligten sich in diesem Jahr rund 1.500 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 10 am Schulwettbewerb „Echt kuh-!“. Knapp 200 vielseitige Gestaltungs-, Medien- und Projektarbeiten wurden eingereicht. Die Jury war begeistert von den ideenreichen und inhaltsstarken Beiträgen und beeindruckt vom großen Engagement der Teilnehmenden.

Schafe im Küstenschutz

Unter dem Titel „Die Schafe – unsere Helfer im Küstenschutz“ beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der AG „Na, Erde?“ ein Jahr lang mit dem Küstenschutz im Oldenburger Land. Dafür recherchierten sie, trafen Experten, werteten Küstenlinien in historischen Landkarten aus und begaben sich auch auf Exkursionen in Oldenburg und an den Jadebussen. Einer der Höhepunkte

war der Besuch einer Deichschäuferei. Erste Ergebnisse präsentierten sie auf einem

Küstenschutztag in der Schulmensa. Das abschließende Junior Science Café „Deichen, Weichen oder ...?“

musste zunächst verschoben werden und ist nun für den Herbst im Schlaun Haus Oldenburg geplant. Die Gewinnerinnen und

Gewinner freuen sich über die

Trophäe „kuh-le Kuh“ in Gold sowie ein Preisgeld von 1.500 Euro. Dies wollen die Schülerinnen und Schüler für weitere Exkursionen und Projekte zum Schutz der Erde verwenden.



Auch der AG-Leiter Dr. Bernhard Sturm war von dem Wettbewerbsprojekt und dessen Erfolg begeistert: „Im Wettbewerb haben die Schülerinnen und Schüler viel über Zusammenhänge von Klimawandel und Landwirtschaft gelernt, insbesondere über die Bedeutung der Schafzucht für den Küstenschutz in Zeiten des steigenden Meeresspiegels. Die vielseitige Projektarbeit in der AG hat allen viel Freude bereitet. Wir sind gemeinsam sehr stolz, dass unser Projekt jetzt bundesweit eine solche Anerkennung fand.“

Wettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft

Der Schulwettbewerb „Echt kuh-I!“ beschäftigt sich grundsätzlich mit nachhaltiger Landwirtschaft und Ernährung sowie dem Ökolandbau und setzt jährlich thematische Schwerpunkte. Er ist ein Wettbewerb des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und alle Gewinnerbeiträge gibt es unter www.echtkuh-l.de.